



Newsletter Grüne Umweltpolitik für Bremen, 17.12.2008

Liebe AbonnentInnen,

ich möchte diesen letzten Newsletter des Jahres 2008 nutzen, um mich als Nachfolger von Hildegard Kamp vorzustellen. Ich freue mich auf die künftige Zusammenarbeit und bin gespannt auf all die Themen des nächsten Jahres! Abseits davon wünsche ich bzw. wünschen wir Ihnen und euch eine schöne Weihnachtszeit, gute Erholung und einen angenehmen Start ins doppelte Wahljahr 2009.

René Zimmermann

P.S.: Den Newsletter finden Sie auch als pdf-Datei in der Anlage zu dieser Mail. Außerdem werden ab sofort die Newsletter auf unsere Homepage eingestellt und sind so auch später noch nachlesbar.

Aktuelles

1. Bremen hat erstmals ein Klimaschutzprogramm! Das "Aktionsprogramm Klimaschutz 2010" verringert die jährlichen CO₂-Emissionen um rund 370.000 Tonnen. Das soll vor allem durch den Ausbau der Stromerzeugung aus den erneuerbaren Energien Wind, Wasser und Sonne und die verstärkte Nutzung der Kraft-Wärme-Kopplung und den Ausbau der Fernwärme erreicht werden. Die energetische Gebäudesanierung, der Ausbau des ÖPNV, die Förderung des Radverkehrs und die intensivere Nutzung des Car-Sharing sind weitere Maßnahmen, um den klimaschädlichen Kohlendioxid-Ausstoß zu senken. In einem zweiten Schritt arbeitet das grüne Umweltressort jetzt an einem "Energie- und Klimaschutz-Programm 2020". Das Programm im Wortlaut: http://www.buergerschaft-bremen.de/drs_abo/Drs-17-609_127.pdf
2. Zudem wird Bremen sich um einen Beitritt zum Konvent der EU-BürgermeisterInnen im Rahmen des EU-Aktionsplans für Energieeffizienz bewerben. Der Beitritt beinhaltet eine Selbstverpflichtung zur deutlichen Senkung der Klimagase und zur Vorlage eines Aktionsplanes. Der Antrag findet sich hier: http://www.buergerschaft-bremen.de/drs_abo/Drs-17-653_1c4.doc
3. Die Botanika ist gerettet! Nachdem sich die privaten Betreiberkonzepte als nicht

tragfähig erwiesen haben, soll die Botanika im kommenden Jahr der Rhododendronpark-Stiftung übertragen werden und für Forschung und Lernen zur Verfügung stehen. Die Pressemitteilung von Karin Mathes befindet sich hier: http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dok/260/260847.neues_botanikakonzept_eroeffnet_gute_cha.html

Bürgerschaft, Deputationen und Senat

1. Bremen wird autofrei! Zumindest für einen Sonntag im nächsten Jahr. Einen entsprechenden Antrag der Grünen Fraktion und der SPD wurde in der Bürgerschaft beschlossen. Ziel des Tages ist es, das Klimabewusstsein der BremerInnen zu stärken und sie dafür zu begeistern, zukünftig vermehrt das Rad oder Bus und Bahn zu nutzen. Der Antrag ist dieser Mail angehängt ("01 Autofreier Sonntag.pdf").

2. Bremen wird gentechnikfrei! Wir wollten mit einer Anfrage in der Fragestunde detaillierter erfahren, welche Maßnahmen der Senat plant, um das Land Bremen zur gentechnikfreien Region werden zu lassen. Die Antwort des Senats ist dieser Mail angehängt ("02 Gentechnikfreie Region.doc")

3. Windkraft-Potenzial in Bremen noch besser ausschöpfen! Ein Bericht der Verwaltung in der Oktobersitzung der Deputation für Umwelt und Energie zeigt, dass es in Bremen noch viele alte Anlagen gibt, die im Vergleich zu den modernen 5-Megawatt-Anlagen nur einen Bruchteil an Leistung bringen. Hier besteht ein großes Potenzial, die alten Anlagen durch moderne, weitaus leistungsstärkere Anlagen auszutauschen. Dies werden wir fördern. Der Bericht der Verwaltung ist dieser Mail angehängt ("03 Windkraft in Bremen.pdf").

4. Abwassergebühr wird gerechter und ökologischer! Die alte Einheitsgebühr war ungerecht und ging zu Lasten des Umweltschutzes. Deshalb haben wir seit Jahren ihre Abschaffung gefordert und diese Forderung hat sich Anfang September erfüllt. Die beschlossene Einführung der gesplitteten Abwassergebühr ist ein Erfolg. In Zukunft sollen die BremerInnen und Betriebe eine Gebühr für das Schmutzwasser und eine für das Regenwasser bezahlen. Die Senatsvorlage ist dieser Mail angehängt ("04 Abwassergebühr.doc"); die Pressemitteilung von Karin Mathes ist unter folgenden Link zu finden:

http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dok/247/247276.abwassergebuehr_wird_gerechter_und_oekol.html

AnsprechpartnerInnen für Nachfragen:



Karin Mathes, umweltpolitische Sprecherin
Karin.Mathes@gruene-bremen.de
(Tel.: 3011-245)



Maïke Schaefer, verkehrs- und energiepolitische Sprecherin
maike.schaefer@gruene-bremen.de
(Tel.: 3011-246)



René Zimmermann, Referent für Umwelt, Energie, Verbraucherschutz,
Bau, Stadtentwicklung und Verkehr
rene.zimmermann@gruene-bremen.de
(Tel.: 3011-242)

Zum Abmelden des Newsletters führen Sie folgenden URL im Browser aus:
<http://mail.gruene-mail.de/mailman/listinfo/umwelt.bremen>